

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler

Jedes Jahr hat das Erwachen des Frühlings etwas Magisches. In der Idylle des Alfred Sutter Parks lassen sich bei uns diese schönsten Facetten des Frühlings mitten im Dorf erleben!

Laufend treffe ich diesen Frühling Münchwilerinnen und Münchwiler, aber auch immer mehr Besucher, welche von auswärts nach Münchwilen kommen, im Alfred Sutter Park, welche die Schönheit dieser magischen Umgebung geniessen wollen. Man sieht es jedem einzelnen von ihnen an, dass sie die Schönheit dieses Parks ein ganz klein wenig glücklicher macht und die Alltagsorgen für ein paar Momente vergessen lässt. Diese Momente kannst du dir nicht mit Geld kaufen, diese Momente kannst du nur erleben. Zulassen, dass du sie erlebst.



Alfred Sutter Park.

Diese Parkanlage, wie sie sich die Legatgeberin Anneliese Sutter-Stöttner, so denke ich, gewünscht hat, darf durchaus noch weiter mit Leben bereichert werden. Auch wenn kein Spielplatz oder eine Grillstelle gebaut werden darf. Es darf gespielt werden und es darf gegessen werden. Es darf auch auf dem Rasen entspannt werden, Platz dafür hat es genug. Ein Schritt in diese Richtung wurde in diesem Frühling unternommen.

Im letzten Winter wurde eine Idee an den Gemeinderat und an den Verein Villa Sutter und Alfred Sutter Park herangetragen. Die Idee eines Waldsofas im bewaldeten Bereich des Parks und allenfalls ein Sinnespfad. Ich persönlich war begeistert von dieser Idee,

meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und des Vorstandes des Vereins Villa Sutter und Alfred Sutter Park waren von dieser Idee ebenfalls angetan. Dennoch musste zuerst die rechtliche Seite mit der Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung geklärt werden. Nach dem positiven Bescheid der Stiftung wurde sogleich mit Vertretern der Volksschulgemeinde und der KiTa Schlumpfäland eine Begehung des Parks vorgenommen und in kurzer Zeit ein geeigneter Platz für ein Waldsofa gefunden.

Mit frisch geschnittenen, biegsamen Ästen baute die KiTa Schlumpfäland im letzten April, zusammen mit den Eltern ihrer Chabel- und

Trommelschlümpfe, in Fronarbeit ein wunderschönes Waldsofa. Die KiTa Schlumpfäland wird künftig periodisch ganze Tage mit den Kindern im Alfred Sutter Park verbringen. Dies wird den Alfred Sutter Park zusätzlich beleben - mit fröhlichen Kinderherzen, welche sich im Wald und auf der Wiese vergnügen und spielen und auf dem Waldsofa ausruhen, sowie ihren Znüni und Zvieri zu sich nehmen können. Ganz nach dem Motto der KiTa:

**Sage es mir, und ich vergesse es.
Zeige es mir, und ich erinnere mich.
Lass es mich erfahren, und ich behalte es.**

Konfuzius



Waldsofa.

Die Erstellung eines Sinnesweges, so hat man festgestellt, ist gar nicht nötig. Denn er ist bereits vorhanden. Flächen mit Rasen, Natursteinpflasterungen, Kies, Laub, Äste, Wasser und Natursteinplatten können im Alfred Sutter Park bereits barfuss erfahren werden.

Das Waldsofa ist, wie der ganze Park, öffentlich zugänglich. Selbstverständlich sollen auch Kindergartenkinder und Kinder die mit ihren Eltern den Park besuchen kommen, dort spielen, sich auf dem Waldsofa ausruhen und den Sinnespfad (Sie werden ihn finden!) erleben dürfen. Ich bin mir sicher, dass dieser wunderschöne Flecken Erde die Kraft hat,

grosse wie auch kleine Menschen ein wenig glücklicher zu machen und näher zusammen zu bringen. Momente erleben, die du mit Geld nicht kaufen kannst!

**Manfred Filliger, Gemeinderat
Sport und Kultur**

Café Villa Sutter; Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	9 bis 18 Uhr
Sonntag	10 bis 16 Uhr
Samstag und Montag	Ruhetag
www.villa-sutter.ch	